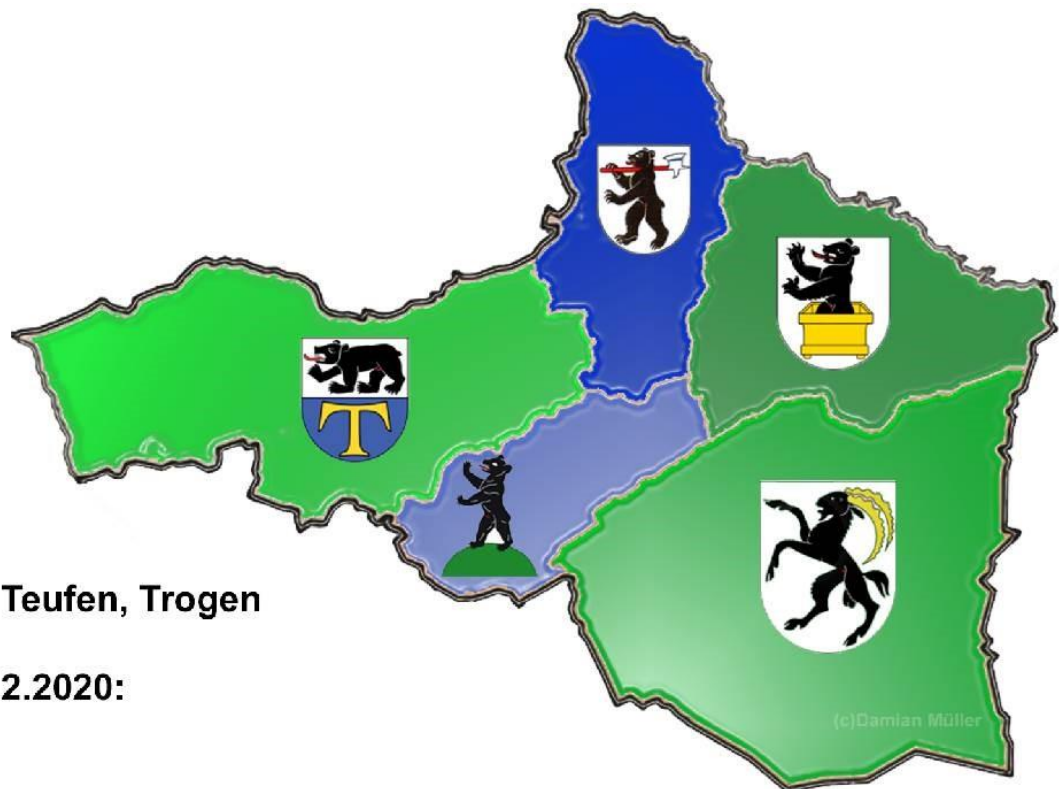


The image shows the lower portion of two modern, minimalist chairs. The chair on the left is a muted blue color, and the one on the right is a light cream or off-white. Both chairs have a smooth, rounded seat and three thin, tapered legs. They are positioned against a wall with a blue, textured wallpaper. The floor is a dark grey or blue carpet. The text is overlaid on the bottom part of the image.

**Soziale Dienste Appenzeller Mittelland
Jahresbericht 2020**

Vertragsgemeinden:
Bühler, Gais, Speicher, Teufen, Trogen

Einwohnerzahl per 31.12.2020:
18'967



Personen (Stand 1. Januar 2021)

Regionale Sozialhilfebehörde

Lutz Tobias	Präsidium	Speicher
Signer Beat	Vizepräsidium	Gais
Frei Muriel	Mitglied	Teufen
Staub Mirjam	Mitglied	Bühler
Thoma Simone	Mitglied	Trogen

Soziale Dienste Appenzeller Mittelland

Leitung

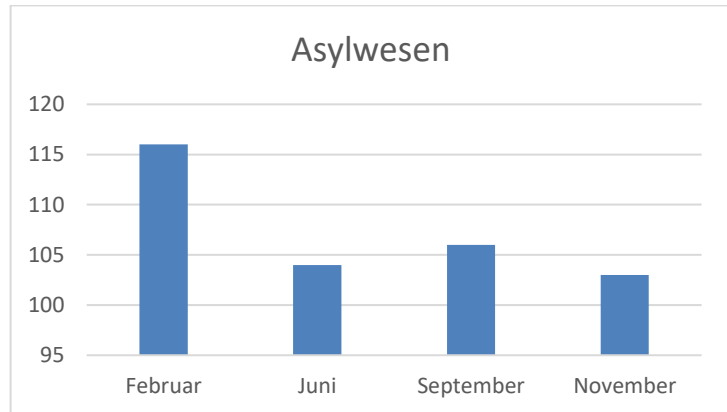
Müller Damian	Stellenleitung
Eugster Anne	Stellvertretende Stellenleitung

Mitarbeitende

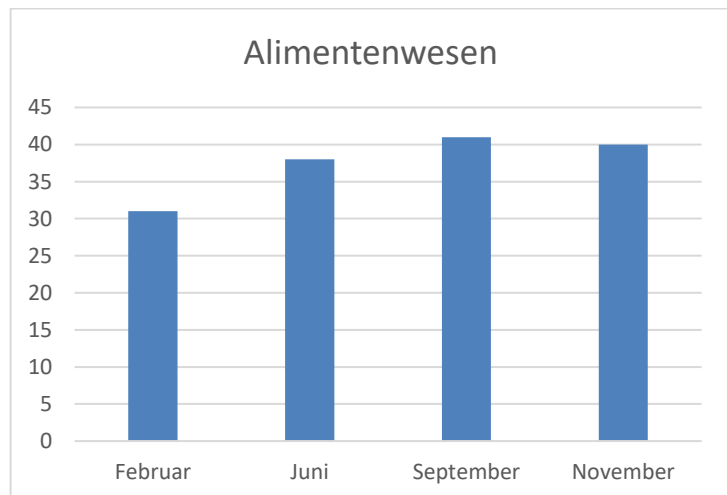
Aeschlimann Laura	Sachbearbeitung Sozialhilfe / Empfang
Belsué Santos	Berufsbeistand
Eugster Anne	Abteilungsleitung Berufsbeistandschaft
Fässler-Hohl Sandra	Fachperson Sozialhilfe
Fiedler Gerhard	Fachperson Asylwesen
Frick Claudia	Sozialhilfe / Jobcoaching
Hanimann Andrea	Berufsbeiständin
Huber Emil Mike	Berufsbeistand
Kappeler Gregor	Berufsbeistand
König Sandra	Fachp. Alimentenwesen / Sachb. Berufsbeistandschaft
Meier Heidi	Fachperson Alimentenwesen
Muhamad Schirin	Fachperson Asylwesen
Rietmann Marc	Fachperson Sozialhilfe
Ruckstuhl Deborah	Sachbearbeitung Berufsbeistandschaft
Schilter Regula	Sachbearbeitung Berufsbeistandschaft
Schumann Rita	Fachperson Sozialhilfe / Assistenz Stellenleitung
Widmer Jasmin	Sachbearbeitung Sozialhilfe / Empfang

Entwicklung der Fallzahlen

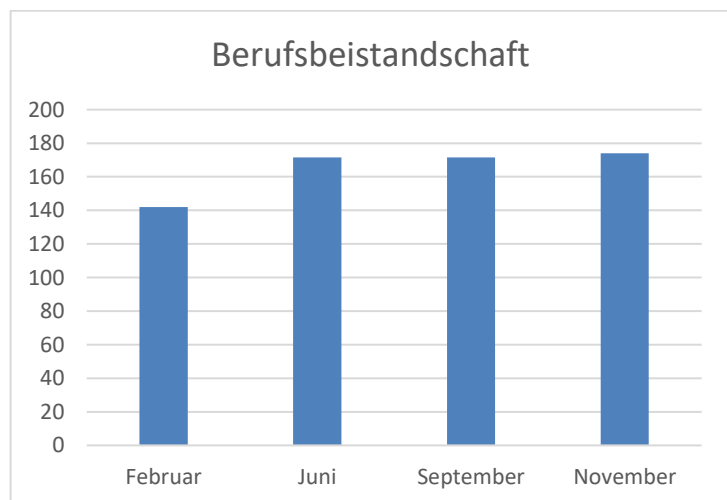
Der Trend zu sinkenden Fallzahlen im Asylwesen hat sich auch im Jahr 2020 weitergezogen und widerspiegeln die schweizweite Entwicklung.



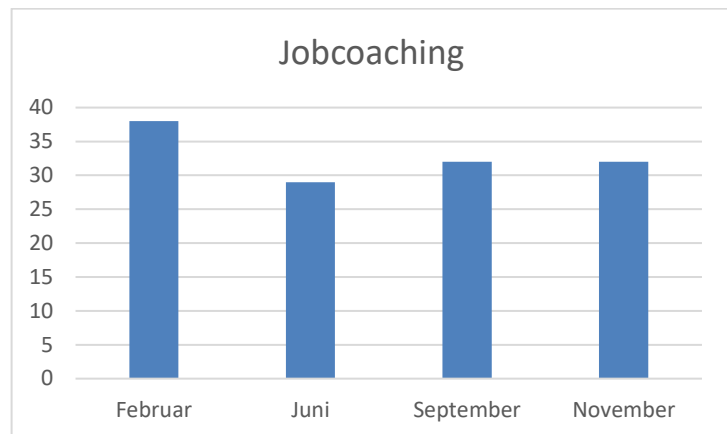
Im Alimentenwesen ist eine Zunahme von 9 Fällen respektive 29% zu verzeichnen. Die Gründe der Zunahme sind mehrheitlich unklar.



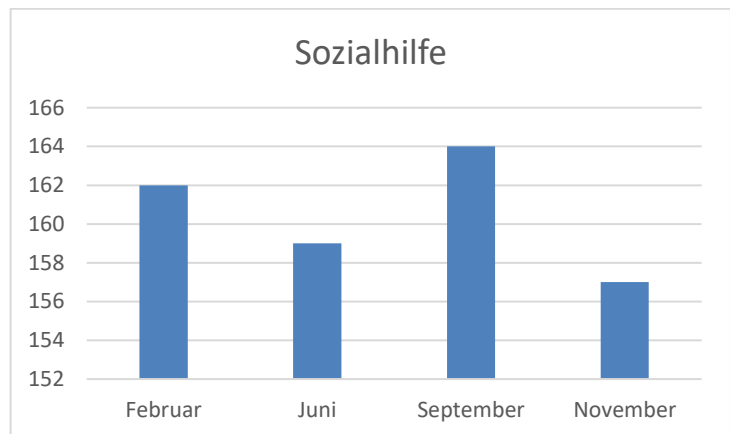
Die Fallzahlen der Berufsbeistandschaft bewegen sich weiterhin auf konstant hohem Niveau.



Die Fachperson für das Jobcoaching war praktisch das ganze Jahr ausgelastet.



Die Fallzahlen in der Abteilung Sozialhilfe schwanken auf stets hohem Niveau und erreichen temporär hohe Spitzen.



Fallzahlen und Auswertungen sind wichtige Grundlagen für unsere Arbeit. Sie alleine vermögen die Arbeit, welche auf den SDAM geleistet werden, aber nicht auszudrücken. In sämtlichen Abteilungen wächst die Komplexität in der Fallarbeit stetig. Unsere Mitarbeitenden sind täglich gefordert, sich auf schnell verändernde gesetzliche Rahmenbedingungen, komplexe und teils neue Problemsituationen, verändernde Angebote von Dritten, etc. einzustellen. Um weiterhin individuell und mit einem hohen Mass an Professionalität beraten zu können, sind Weiterbildungen unerlässlich.

Rück- und Ausblick

Das vergangene Jahr zeigte auf eindrückliche Art und Weise, dass die einzige Konstante die Veränderung ist. Kaum hatte sich die langjährige Stellenleiterin, Béatrice Thoma, im Februar 2020 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, erreichte die Corona-Krise die Schweiz und somit auch die SDAM. Innert wenigen Tagen mussten grundlegende interne Prozesse an die neuen Gegebenheiten angepasst werden. Neben den coronabedingten Umstrukturierungen herrschte Unsicherheit darüber, wie, wann und in welchen Bereichen sich die Krise auf unsere Arbeit auswirken wird. Dass die Fallzahlen in der Sozialhilfe und im Alimentenwesen nicht explosionsartig gestiegen sind, ist darauf zurückzuführen, dass das Anfangs April 2020 beschlossene bundesrätliche Massnahmenpaket die Existenz eines grossen Teils der von der Krise Betroffenen gesichert hat.

Die Krise hatte jedoch nicht nur finanzielle Auswirkungen. Menschen, welche sich bereits vor der Krise in belastenden Situationen befanden, waren und sind nun mit zusätzlichen Herausforderungen konfrontiert. Diese werden die SDAM in der täglichen Arbeit höchstwahrscheinlich länger begleiten.

Die Corona-Schutzmassnahmen und die elementaren persönlichen Kontakte für eine professionelle Sozialarbeit stellen ein enormes Spannungsfeld dar. Dank unseres kreativen, unkomplizierten, professionellen und humorvollen Teams gelingt es uns zwischenzeitlich jedoch den Umständen entsprechend gut. Herzlichen Dank sämtlichen Mitarbeitenden dafür. Ebenfalls gilt der Dank den Mitgliedern der Regionalen Sozialhilfebehörde, welche die SDAM konstruktiv, offen und tatkräftig auf diesem Wege begleiten.

Die betrieblichen Auswirkungen der Krise und damit einige der Aufgaben, welche sich den SDAM 2021 stellen werden, können erahnt werden. Für den restlichen Ausblick zählt das Zitat eines betagten Klienten der SDAM: "Es isch wies isch und es chunnt wies chunnt."

Speicher, im Januar 2021

Damian Müller, Stellenleitung